

DM DROGERIE MARKT**Europa-Allianz bei Ausbildung**

SALZBURG. Die Qualität der Lehre steigern und sie fest in der Gesellschaft verankern – das sind die Ziele der europäischen Ausbildungsallianz. Ihr Grundsatz spielt auch bei dm drogerie markt eine große Rolle, weswegen das Unternehmen sich kürzlich dem Netzwerk angeschlossen hat. (red)

AUSGEZEICHNET**Best Recruiter im Handel ist Hofer**

SATTLEDT. Gamification statt Stelleninserat: Unter anderem durch den Einsatz von innovativen Formaten in der HR-Arbeit holte Diskonter Hofer bei der dieswöchigen Best Recruiters-Preisverleihung in Wien „Gold“ für professionelles Recruiting.

Authentizität wird im Recruiting des Diskonters großgeschrieben: Interessierte können bei spannenden Events, wie Hofer4Excellence, Talents@Hofer, dem Secret Festival, Hofer backstage und Hofer-Lehre! Challenge einen Blick hinter die Hofer-Kulissen werfen – und sich im persönlichen Gespräch über Karriereperspektiven informieren. „Unser Erfolgsrezept ist ein zielgruppenorientierter Maßnahmenmix“, liefert HR-Leiterin Veronika Badics den strategischen Baustein zum Ansatz. (red)



© Hofer



© APA/Georg Hochmuth

Jede Woche Demonstrationen blockieren das Weihnachtsgeschäft in der Wiener Innenstadt. Die Händler verzweifeln.

Demos schaden Handel

„Wenn das so weitergeht, kann bald der innerstädtische stationäre Handel zusperren“, sagt Rainer Trefelik von der WKW.

WIEN. „Vergangenen Samstag war Chaos auf der Mariahilfer Straße und in der City. Für die nächsten Wochen sind derart viele Straßensperren angekündigt, dass bald der innerstädtische stationäre Handel zusperren kann“, ärgert sich Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. Er ortet massive Benachteiligungen: „Die wöchentlichen Demos kosten die Händler teilweise bis zu 70 Prozent des

Umsatzes und vernichten somit auch Arbeitsplätze. Vor allem klein- und mittelständische Betriebe trifft es besonders hart, sie kämpfen ums Überleben.“

Freie Meinung, freier Handel

An der Demo an sich reibt sich Trefelik nicht – umso mehr stellt er die Lokalität infrage: „In einem demokratischen Land wie unserem ist die freie Meinungsäußerung ein wichtiger Grundpfeiler. Das ist auch gut so, aber

muss denn nahezu jede Demo an den zentralen Einkaufsknotenpunkten in der Wiener City oder der Mariahilfer Straße stattfinden?“, fragt der Handelsmann. Er pointiert: „In einem Shoppingcenter wären derartige Sperren, wie sie bei Demos entstehen, undenkbar.“

Die WK Wien hat bereits Vorschläge für Demozonen unterbreitet und würde sogar Veranstalter unterstützen, die diese freiwillig nutzen. (red)

Amazon legt stationär los

Onlineriese startet mit Geschäften in Europa.

MADRID/BERLIN. Der Internet-Riese Amazon startet in den kommenden Tagen mit Läden in europäischen Metropolen die Attacke gegen den stationären Einzelhandel. Bereits am Mittwoch öffnete der Konzern in Madrid einen Pop-up-Store mit einer Angebots-Palette von Elektronik über Computer-Spiele bis hin zu Bekleidung; donnerstags folgte ein weihnachtliches Geschäft in

der deutschen Hauptstadt Berlin, danach Pop-up-Stores in Italien und Großbritannien.

Schon im September hatte Amazon einen Pop-up-Store in New York eröffnet. Zudem betreibt der Onlinehändler in den USA Lebensmittelläden mit kräftig reduziertem Personalaufwand unter Amazon Go sowie quasi klassische Buchläden unter Amazon books. (APA/red)



© AP/WideWorld/Timothy A. Clay